

Bernhard Motal

# **Grundfragen des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts**

**Die allgemeinen Vorschriften für juristische  
Personen und ihre Anwendung auf die Stiftung**

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	V
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	XIX
<b>Literaturverzeichnis</b>	XXV
<b>Judikaturverzeichnis</b>	LI
<b>Verzeichnis der zitierten Gesetzesmaterialien</b>	LIX
<b>I. Einleitung</b>	<b>i</b>
<b>A. Forschungsstand und Forschungsbedarf</b>	3
<b>B. Methodik der Arbeit</b>	5
<b>C. Zielsetzung der Arbeit</b>	7
<b>D. Gang der Untersuchung</b>	9
<b>II. Grundlagen des Rechts der juristischen Personen</b>	<b>13</b>
<b>A. Begriff und Rechtfertigung</b>	15
<b>B. Einteilung der juristischen Personen</b>	17
1. Allgemeines	17
2. Nach dem Gründungsakt und den Aufgaben	17
3. Nach der Organisation	20
a) Allgemeines	20
b) Der liechtensteinische Anstaltsbegriff	22
aa) Die Anstalt in der Stammfassung des PGR 1926	22
bb) Die Anstalt nach geltendem Recht	28
cc) Die Stiftung als Anstalt	31
dd) Folgerungen	32
e) Der liechtensteinische Körperschaftsbegriff	32
4. Nach dem Errichtungssystem	35
5. Nach dem Zweck (und Gegenstand)	35
6. Kirchliche und weltliche juristische Personen	36

- C. **Begriffsbestimmungen**
  - 1. **Verbandsperson-juristische Person**
  - 2. **Moralische Person, (erlaubter) Körper**
- D. **Der Begriff der Gesellschaft**
  - 1. **Definition**
  - 2. **Die Gesellschaft als Personenvereinigung**
    - a) **Die personelle Grundlage**
    - b) **Personenmehrheit**
  - 3. **Das Vorhandensein einer rechtlichen Grundlage**
  - 4. **Die Verfolgung eines gemeinsamen Zwecks**
  - 5. **Gesellschaften im PGR**
    - a) **Personengesellschaften**
    - b) **Körperschaften**

## **Die juristischen Personen im PGR**

- A. **Gesetzessystematik**
- B. **Numerus clausus der Verbandspersonen**
  - 1. **Allgemeines**
  - 2. **Zulässigkeit von Typenverbindungen**
  - 3. **Numerus clausus der «Gesellschaftsformen»?**
  - 4. **Besonderheiten des liechtensteinischen Rechts**
- C. **Juristische Personen des Privatrechts**
  - 1. **Im PGR geregelte Verbandspersonen**
  - 2. **In Sondergesetzen geregelte Verbandspersonen**
  - 3. **Abgrenzung zu anderen Gesellschaften, Rechtsgemeinschaften und Vermögenswidmungen**
    - a) **Die rechtsfähigen Personengesellschaften**
    - b) **Die sonstigen Rechtsgemeinschaften und Vermögenswidmungen im PGR**
  - 4. **Interessensgemeinschaften mit juristischer Persönlichkeit**

## **Die allgemeinen Vorschriften für Verbandspersonen (Art 106-245)**

- A. **Rezeptions- und Entstehungsgeschichte**
- B. **Die Regelungstechnik des PGR**
- C. **Gründe für die Schaffung eines allgemeinen Teils**

<b>D. Auslegung der allgemeinen Vorschriften</b>	<b>88</b>
1. Rechtsvergleichung	88
2. Rechtsquellen bei der Auslegung	90
a) Schweizerisches Recht	90
b) Liechtensteinisches Recht	91
3. Besonderheiten bei der Auslegung	97
<b>E. Normenhierarchie</b>	<b>102</b>
<b>F. Anwendungsbereich der Art 106-245</b>	<b>106</b>
1. Verbandspersonen des PGR	106
2. Supranationale Gesellschaften	107
3. Ausländische juristische Personen	107
4. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	<b>108</b>
5. Rechtsfähige Personengesellschaften	109
<b>G. Rechtsgrundlagen der Stiftung</b>	<b>110</b>
<b>H. Geltung und Anwendung von § 26 ABGB im liechtensteinischen Recht</b>	<b>113</b>
<b>V. Die Entstehung juristischer Personen</b>	<b>117</b>
<b>A. Allgemeines</b>	<b>119</b>
<b>B. Das Normativsystem</b>	<b>121</b>
<b>C. Das System der Errichtungsfreiheit</b>	<b>122</b>
1. Allgemeines	122
2. Juristische Personen des öffentlichen Rechts	122
3. <b>Vereine</b>	<b>123</b>
4. Stiftungen	124
a) Allgemeines	124
b) <b>Zweckänderung</b>	125
c) Wirkung der freiwilligen Eintragung	125
5. Sonstige Ausnahmen	128
<b>D. Das Konzessionssystem</b>	<b>128</b>
1. Allgemeines	128
2. Erfasste Verbandspersonen	129
<b>E. Rechtswirkungen des (freiwilligen) Handelsregistereintrags</b>	<b>129</b>

<b>VI. Die Lehre vom fehlerhaften Verband</b>	131
<b>A. Allgemeines</b>	133
<b>B. Rechtsgrundlagen im PGR</b>	135
<b>C. Entstehen als Rechtsperson – die gesetzliche Ausgangslage</b>	136
1. Entstehung trotz Fehlens der Voraussetzungen	136
2. Keine Entstehung bei gesetz- oder sittenwidrigem Zweck	136
<b>D. Das Vernichtbarkeitsverfahren</b>	136
1. Allgemeines	136
2. Anwendungsbereich	137
3. Rechtsfolgen der Vernichtbarkeitserklärung	140
<b>E. Einfluss der Publizitätsrichtlinie auf die Lehre vom fehlerhaften Verband</b>	140
1. Umsetzung der Richtlinie im PGR	140
2. Richtlinienkonforme Interpretation der Art 107 Abs 5, 124 Abs 1	141
3. Änderung durch die Stiftungsrechtsreform	143
a) Materielle Derogation des Art 107 Abs 5?	143
b) Restanwendungsbereich des Art 107 Abs 5	145
<b>F. Ergebnis</b>	145
<b>G. Anwendung auf Kollektiv- und Kommanditgesellschaften</b>	146
<b>H. Errichtungsfehler im Einzelnen</b>	146
1. Geschäftsunfähigkeit	146
2. Mentalreservation (Scheingeschäft) bei Stiftungserrichtung	148
3. Gewalt oder Drohung mit Gewalt	149
4. Formnichtigkeit	150
5. Vertretung ohne Vertretungsmacht	152
<b>VII. Die juristische Person im Gründungsstadium</b>	153
<b>A. Allgemeines</b>	155
1. Rechtsgrundlagen	155
2. Rezeptions- und Entstehungsgeschichte	156
<b>B. Rechtsnatur der in Gründung befindlichen juristischen Person</b>	157
1. Vorgesellschaft	157
2. Vorstiftung	159
a) Allgemeines	159
b) Stiftung unter Lebenden	160
c) Stiftung von Todes wegen	163
d) Ergebnis	165

<b>C. Handelndenhaftung</b>	165
1. Solidarische Haftung der Handelnden	165
2. Übernahme des Rechtsgeschäfts durch die Verbandsperson	167
a) Allgemeines	167
b) Vorbehalt der Vorschriften über Sacheinlagen und unerlaubte Handlungen	168
<b>D. Fiduziarische Gründung einer Verbandsperson</b>	169
<b>VIII. Zweck und Gegenstand im PGR</b>	<b>171</b>
<b>A. Allgemeines</b>	173
1. Rechtsgrundlage	173
2. Rezeptions- und Entstehungsgeschichte	173
<b>B. Die verschiedenen Zweckbegriffe und das Verhältnis von Zweck und Gegenstand</b>	173
1. Endzweck	174
2. Unmittelbarer Zweck	174
3. Gegenstand	174
4. Beispiele	175
5. Rechtsvergleich	175
6. Zweck und Gegenstand im liechtensteinischen Recht	176
<b>C. Wirtschaftlicher Zweck und nicht wirtschaftlicher Zweck</b>	176
1. Allgemeines	176
2. Gewerbliche Tätigkeit einer Stiftung oder eines Vereins	177
a) Die Ansicht Boschs	177
b) Stellungnahme	178
c) Die lex lata	181
aa) Vereine	181
bb) Stiftungen	181
<b>D. Gesellschaften mit Persönlichkeit gleichgestellte Verbandspersonen</b>	182
<b>E. Der Begriff des kaufmännischen Gewerbes</b>	183
<b>F. Unternehmensgegenstand</b>	185
<b>G. Gemeinnütziger Zweck</b>	<b>186</b>
1. Allgemeines	186
2. Stiftungsrecht	186
3. Gemeinnützigkeit im PGR	187
4. Sonstige privatrechtliche Normen	188
5. Steuerrecht	189

<b>H. Widerrechtlicher oder unsittlicher Zweck</b>	189
1. Allgemeines	189
2. Widerrechtlichkeit (Gesetzwidrigkeit)	191
a) Selbstzweckstiftung	191
b) Betrieb eines Gewerbes	192
3. Unsittlichkeit (Sittenwidrigkeit)	193
4. Staatsgefährlichkeit	194
5. Beispiele für verbotene juristische Personen	194
6. Das Verhältnis von Art 107 Abs 5 zu Art 124 Abs 1, Abs 6	195
a) Allgemeines	195
b) Widerrechtlichkeit des Zwecks	195
c) Widerrechtlichkeit des Gegenstands (der Mittel)	196
d) Statutarischer und tatsächlicher Zweck (Gegenstand)	197
e) Ergebnis	197
aa) Gesellschaften mit Persönlichkeit	197
bb) Stiftung und Verein	198
cc) Rechtsvergleich	199
7. Rechtsfolgen	199
a) Auflösung	199
b) Teilnichtigkeit	200
c) Vermögenskonfiskation	201
 <b>IX. Die Rechtsfähigkeit</b>	 205
 <b>A. Allgemeines</b>	 207
 <b>B. Rechtsfähigkeit und Rechtspersönlichkeit</b>	 208
 <b>C. Der Umfang der Rechtsfähigkeit</b>	 209
1. Allgemeines	209
2. Ultra-vires-Lehre	210
3. Unterschiede der Rechtsfähigkeit bei den einzelnen Verbandspersonen	213
 <b>D. Die Rechtsfähigkeit in den einzelnen Rechtsgebieten</b>	 215
1. Privatrecht	215
a) Unternehmens- und Gesellschaftsrecht	215
b) Sonstiges privates Wirtschaftsrecht	215
c) Schuldrecht	216
d) Sachenrecht	217
e) Erbrecht	217
f) Familienrecht	217

2. Öffentliches Recht	218
a) Verfassungsrecht	218
b) EWR-Grundfreiheiten	222
3. Strafrecht	224
4. Zivilprozessrecht	225
a) Parteifähigkeit	225
b) Prozessfähigkeit	227
c) Registerfähigkeit	228
d) Die Mitglieder im Prozess der juristischen Person	228
e) Die Gesellschafter im Prozess der rechtsfähigen Personengesellschaft	229
<b>X. Die Statuten als Organisationsgrundlage der juristischen Person</b>	231
<b>A. Allgemeines</b>	233
<b>B. Stiftungsdokumente</b>	234
<b>C. Rangverhältnis der Stiftungsdokumente</b>	236
<b>XI. Die Handlungs- und Deliktsfähigkeit</b>	239
<b>A. Allgemeines</b>	241
<b>B. Voraussetzungen der Handlungs- und Deliktsfähigkeit</b>	241
<b>C. Fehlende Handlungsfähigkeit und ihre Rechtsfolgen</b>	242
1. Fehlen der Organisation	242
2. Fehlen der Organe	243
3. Faktische Handlungsunfähigkeit	244
4. Behebungsmöglichkeiten	245
<b>D. Handlungsfähigkeit und gewerbsmäßige Tätigkeit einer Stiftung</b>	246
<b>E. Die Organe der juristischen Person</b>	248
1. Rechtsgrundlage und Entstehungsgeschichte	248
2. Allgemeines zum Organbegriff	249
3. Arten von Organen	250
a) Nach Funktion und Rechtsnatur	250
aa) Allgemeines	250
bb) Exkurs: Das oberste Organ einer Stiftung	251
b) Innen- und Außenorgane	254



c) <b>Formelle und materielle Organe</b>	255
aa) <b>Formelle Organe</b>	255
bb) <b>Faktische Organe</b>	257
cc) <b>Organstellung durch Kundgabe bzw Anschein</b>	261
4. <b>Organträger</b>	262
a) <b>Natürliche Personen</b>	262
b) <b>Juristische Personen</b>	262
5. <b>Vertreter und Hilfspersonen der juristischen Person</b>	264
<b>F. Zurechnung des Organhandelns</b>	265
1. <b>Allgemeines</b>	265
2. <b>Handeln als Organ</b>	266
3. <b>Die Rechtsfähigkeit als objektive Schranke der Handlungsfähigkeit</b>	267
4. <b>Vertretung der juristischen Person</b>	268
a) <b>Die Vertretungsmacht</b>	268
b) <b>Einschränkungen der Vertretungsmacht</b>	270
5. <b>Verpflichtung durch das sonstige Verhalten der Organe</b>	271
<b>G. Strafrechtliche Deliktsfähigkeit</b>	273
<b>H. Persönliche Verantwortlichkeit des Organs</b>	275
<b>I. Die Willensbildung in mehrgliedrigen Vertretungsorganen</b>	276
1. <b>Rechtsgrundlage</b>	276
2. <b>Gehörige Ankündigung von Traktanden</b>	278
a) <b>Allgemeines</b>	278
b) <b>Zweck der Traktandierungspflicht</b>	280
c) <b>Ausnahmen</b>	281
d) <b>Gehörige Ankündigung</b>	281
3. <b>Beschlussfassung</b>	282
a) <b>Allgemeines</b>	282
b) <b>Präsenzquorum</b>	282
c) <b>Konsensquorum</b>	285
aa) <b>Allgemeines</b>	285
bb) <b>Kopfstimmenrecht</b>	286
cc) <b>Ausschluss vom Stimmrecht</b>	286
aaa) <b>Allgemeines</b>	286
bbb) <b>Auf das Stiftungsrecht anwendbare Normen</b>	287
ccc) <b>Stellungnahme</b>	289
ddd) <b>Stimmgleichheit</b>	292
4. <b>Beschlussverfahren</b>	293
a) <b>Sitzungen</b>	293
b) <b>Umlaufbeschlüsse</b>	296

<b>XII. Der Schutz der Persönlichkeit</b>	<b>299</b>
A. Allgemeines	301
B. Der Persönlichkeitsbegriff	302
C. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht	303
D. Die Persönlichkeitsrechte im Einzelnen	304
1. Allgemeines	304
2. Namens- und Firmenrecht	<b>305</b>
a) Name oder Firma	<b>305</b>
b) Firmenbildung	305
c) Namens- und Firmenschutz	<b>307</b>
aa) Allgemeines	307
bb) Eingriff in das Namensrecht	308
cc) Unbefugter Firmengebrauch	309
dd) Rechtsfolgen	310
3. Ehre	311
4. Geheimnisschutz	311
5. Recht auf Wahrung der Existenz	<b>314</b>
6. Übermaßverbot	315
E. Rechtsschutz bei Persönlichkeitsverletzungen	318
1. Unterlassung, Beseitigung, Wiederherstellung des vorherigen Zustands	318
2. Schadenersatz	318
3. Genugtuung	319
a) Rechtsnatur	319
b) Genugtuungsanspruch einer juristischen Person	320
c) Genugtuung bei Persönlichkeitsverletzung (Art 40)	320
d) Genugtuungsanspruch nach Firmenrecht	322
e) Genugtuungsanspruch nach allgemeinem Schadenersatzrecht (§ 1324 Abs 2 und 3 ABGB)	323
f) Meinungsstand zum Verhältnis von § 40 und § 1324 ABGB	327
g) Sonstige Anordnung über den Ersatz immaterieller Schäden im ABGB	327
h) Ergebnis	329

<b>XIII. Sitz und Gerichtsstand</b>	331
<b>A. Sitz</b>	333
1. Allgemeines	333
2. Rezeptions- und Entstehungsgeschichte	333
<b>B. Gerichtsstand</b>	334
1. Allgemeines	334
2. Rezeptions- und Entstehungsgeschichte	334
3. Die Gerichtsstandsregelung im Überblick	335
4. Örtliche Zuständigkeit	336
5. Internationale Zuständigkeit	336
6. Sachliche Zuständigkeit	338
7. Zuständigkeitsnormen außerhalb des PGR	338
8. Der allgemeine Gerichtsstand	339
9. Streitigkeiten aus der Mitgliedschaft und bestimmte Gläubigeransprüche	340
a) Allgemeines	340
b) Zweck	341
c) Historische Entwicklung	342
d) Zwangsgerichtsstand	342
e) Erfasste Ansprüche	343
10. Gerichtsstand ausländischer juristischer Personen	344
a) Inländische Zweigniederlassung	344
b) Ständige Vertretung oder mit der Besorgung der Geschäfte betrautes Organ	344
c) Vermögen im Inland	345
d) Konkursverfahren	347
11. Gerichtsstand für Verantwortlichkeitsklagen	349
a) Allgemeines	349
b) Sachlicher Anwendungsbereich	350
c) Inländische Verbandsperson oder inländische Zweigniederlassung	352
d) Wohnsitz oder Sitz des Beklagten	355
e) Gerichtsstand der Streitgenossenschaft	357
f) Zusammenfassung	357
<b>C. Schiedsfähigkeit</b>	358
1. Problemaufriss	358
2. Meinungsstand	358
a) Judikatur	358
b) Lehre	360
3. Stellungnahme	362
4. Kasuistik zur Schiedsfähigkeit stiftungsrechtlicher Streitigkeiten	366

<b>XIV. Schlussbetrachtung</b>	369
<b>A. Allgemeines</b>	371
<b>B. Die Vorschriften über die Persönlichkeit im PGR und im ZGB         im Vergleich</b>	373
<b>C. Anwendung der allgemeinen Vorschriften auf die Stiftung</b>	376
<b>D. Reformvorschläge</b>	378
<b>E. Epilog</b>	380